

HECKEN UND IHRE VORTEILE

Nur heimische Heckenpflanzen bieten einen wirklichen ökologischen Nutzen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Auswahl der Arten, zum Beispiel Holunder, Weißdorn und Hundsrose.

→ **Lebensraum:** Strukturreiche Hecken bieten auf kleinstem Raum optimale Bedingungen für eine große Vielfalt von Pflanzen und Tieren. Sie vereinen unterschiedliche Standortfaktoren und dienen als Brutplatz, Nahrungsquelle, Deckungsraum und Winterquartier.

→ **Schutzfunktion:** Hecken sorgen für die Verminderung von Wind -und Wassererosion, Befestigung von Hangbereichen und Verbesserung des Kleinklimas sowie des Wasserhaushaltes. Außerdem wirken sie lärmdämpfend und filtern Staub und Abgase aus der Luft.

→ **Nützlinge und Bestäuber:** Statt Schädlingen finden viele Nützlingspopulationen in Hecken einen Lebensraum. Sie stabilisieren das ökologische Gleichgewicht auf Äckern oder im Garten und wirken so wie ein biologischer Pflanzenschutz. Auch die essentiellen Bestäuber werden durch Hecken angelockt.

→ **Landschaftsbild:** Hecken gliedern die Landschaft in einzelne Kompartimente und sind ideal, um verschiedene Biotope zu vernetzen.

→ **Nutzbare Ressourcen:** Durch den regelmäßigen Schnitt fällt nutzbares Brennholz ab. Des Weiteren können die Vielfalt der Kräuter, Früchte und Blüten auch vom Menschen genutzt werden.

Mit der Hecke entsteht ein **Biotop nach §33 NatschG**, d.h. dass die Hecke damit dauerhaft geschützt ist und nicht wieder entfernt werden darf.



WER WIR SIND UND WIE WIR SIE UNTERSTÜTZEN

Kennen Sie schon die Biodiversitätsstrategie vom Landkreis Ravensburg? Ziel ist es, so viele Flächen wie möglich ökologisch aufzuwerten und somit die Artenvielfalt zu erhalten. Daher bietet unsere Strategie umfassende Beratung und finanzielle Unterstützung für die Schaffung ökologisch wertvoller Hecken, von der jedes Jahr 5 bis 10 landwirtschaftliche Betriebe profitieren. Seit Einführung der Strategie konnten so mehr als 2 Kilometer Hecken und Feldgehölze im Landkreis Ravensburg angelegt werden. Jährlich wächst diese Fläche um bis zu 700 Meter.

Möchten Sie selbst ehrenamtlich bei einer Heckenpflanzung im Spätherbst mitwirken?

SO KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V.

Frauenstraße 4 | 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 85 9610

naturvielfalt@lev-ravensburg.de

www.lev-ravensburg.de | www.naturvielfalt-rv.de

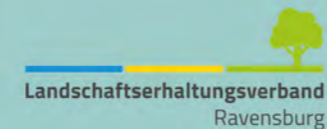
Instagram: @naturvielfalt.ravensburg

YouTube: NatuRVielfalt Ravensburg

Spendenkonto Verwendungszweck: „Biodiversität“

Kreissparkasse Ravensburg, IBAN: DE21 6505 0110 0101 1271 50

©2024 Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V.
Die Erstellung und Veröffentlichung dieser Schrift wurde finanziert von der Kreissparkassenstiftung Ravensburg



Wo der Süden am schönsten ist.



HECKEN FÜR MEHR ARTENVIELFALT

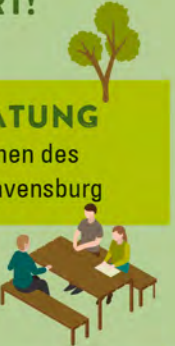


SIE SIND EIGENTÜMER*IN LANDWIRTSCHAFTLICHER FLÄCHEN?

DIE ANLAGE VON HECKEN WIRD VON UNS FINANZIELL GEFÖRDERT!

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG

durch fachkundige Mitarbeiter*innen des Landschaftserhaltungsverbandes Ravensburg



FINANZIELLE FÖRDERUNG

Hundertprozentige Förderung des Pflanzgutes



ANPFLANZUNG

durch den Antragsteller unter fachlicher Anleitung



MELDEN SIE SICH EINFACH UNTER

0751/859610



HECKENQUERSCHNITT



Heckensaum

Strauchschicht

Baumschicht, hohe Sträucher

Strauchschicht

Heckensaum

WO SIND HECKEN IN DER LANDSCHAFT SINNVOLL?

Auf erosionsgefährdeten Flächen wie z.B. Hanglagen



An Waldsäumen



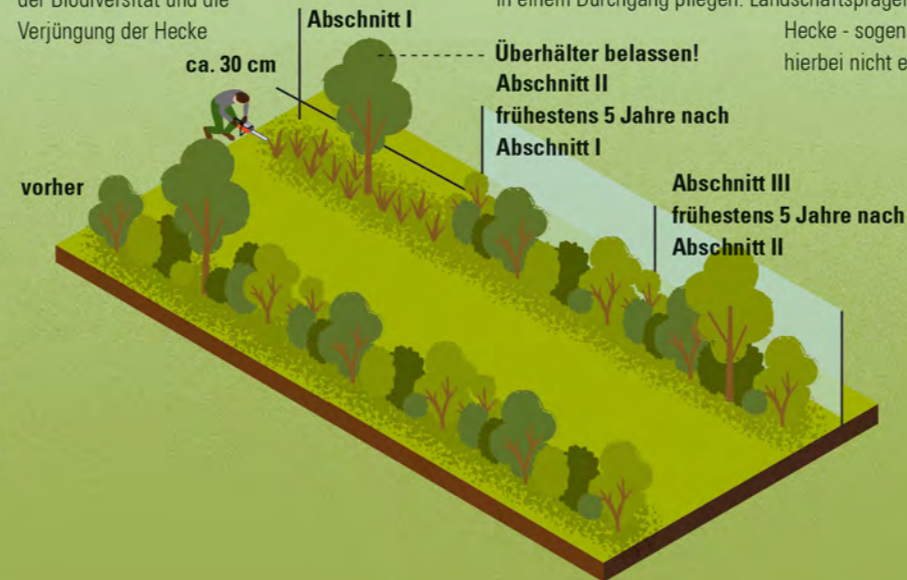
Zur Abgrenzung der Acker-randbereiche zu umliegenden Gebieten



HECKENPFLEGE: SCHLÜSSEL ZUR BIODIVERSITÄT

Die Pflege der Hecke ist unerlässlich für den Erhalt der Biodiversität und die Verjüngung der Hecke

Abschnittsweises Auf-den-Stock-setzen: Gehölze ca. 30 cm über dem Boden abschneiden, bei längeren Heckenabschnitten max. 1/3 der Hecke in einem Durchgang pflegen. Landschaftsprägende Bäume innerhalb der Hecke - sogenannte Überhälter - dürfen hierbei nicht entfernt werden.



DIE RICHTIGE PFLEGE

Insbesondere strukturreiche Hecken mit Buchten und Vorsprüngen fördern die Biodiversität – doch diese müssen durch Pflege erhalten werden, da sich sonst wieder einzelne Bäume durchsetzen und die Strukturen verwachsen. Die richtige Pflege beinhaltet:

- Nur außerhalb der Vegetationsperiode schneiden (also von Anfang Oktober bis Ende Februar).
- Hecken abschnittsweise pflegen – nie die ganze Hecke auf einmal zurückschneiden. Einzelne Bäume und Sträucher stehen lassen.
- Verschiedene Gehölze treiben nach einem Rückschnitt unterschiedlich schnell wieder aus – schnell austreibende Gehölze werden bis zum Grund zurückgeschnitten („auf den Stock gesetzt“), die anderen mit behutsamem Verjüngungsschnitt gepflegt.
- Der Heckensaum sollte alle zwei Jahre gemäht, und das Mähgut entfernt werden, da sich sonst zu viele Nährstoffe im Boden anreichern.
- Einzelne morsche Stämme sollten stehen bleiben oder bei Bruchgefahr gefällt und in der Hecke gelassen werden – sie bieten Insekten Lebensraum.

„Hecken sind echte Multitalente! Neben Vögeln, Säugern und Insekten bieten sie auch Platz für die Geheimverstecke spielender Kinder, produzieren Holz für warme Winterabende und sammeln CO₂ ohne Ende. Am meisten fasziniert mich aber die Hecke als Kunstwerk in der Landschaft, die leider die letzten Jahrzehnte immer eintöniger wurde, und uns doch immer umgibt.“

Markus Weber, Landwirt, Schoderhof Waldburg

